

# E-Rechnungen



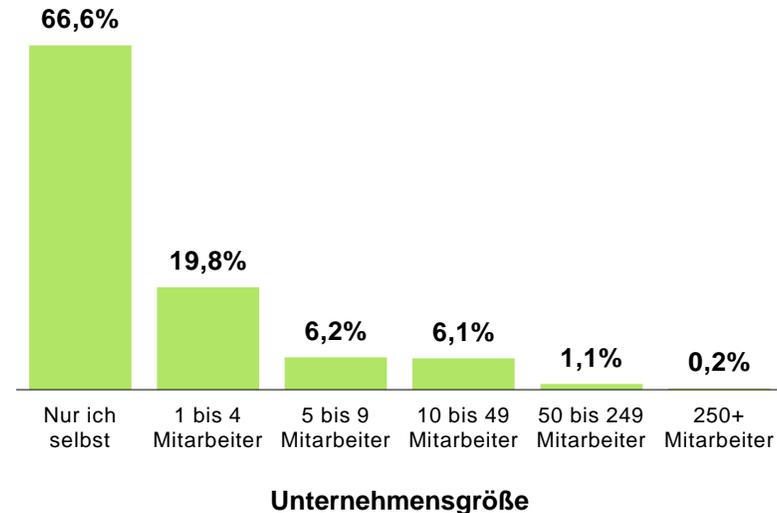
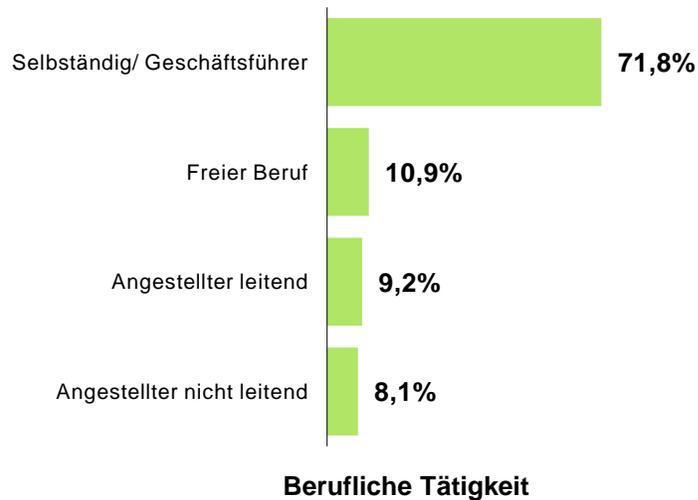
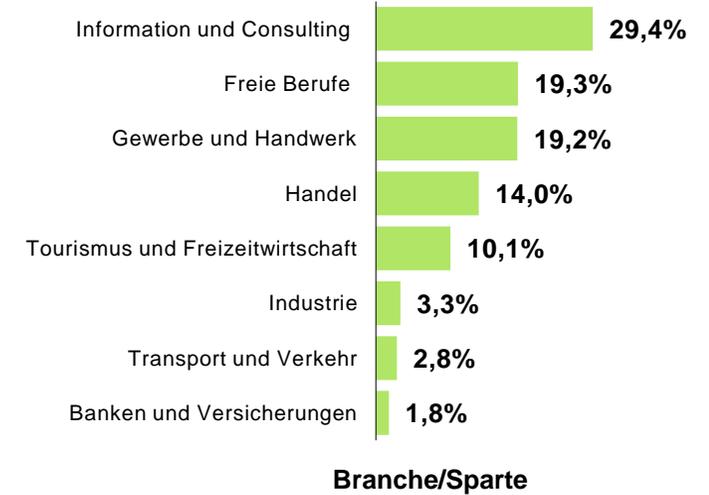
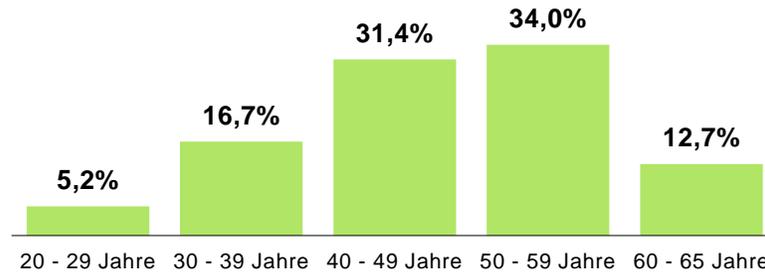
August 2023

**marketagent.**

# Umfrage-Basics

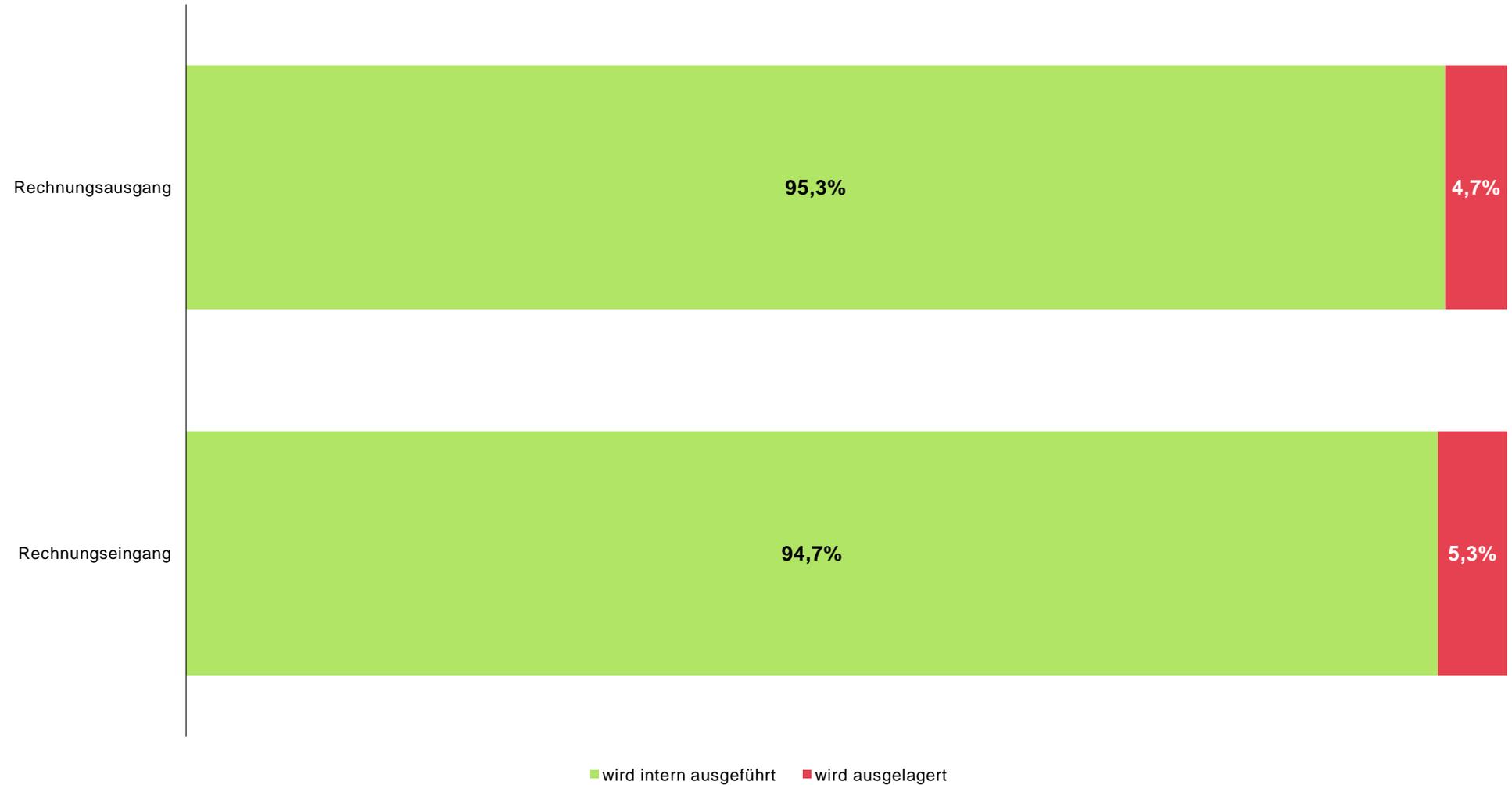
<b>Auftraggeber</b>	Wirtschaftskammer Österreich   AUSTRIAPRO, Verein zur Förderung der elektronischen Datenübermittlung im Geschäftsverkehr
<b>Methode</b>	CAWI   Marketagent Online Access Panel
<b>Sample-Größe</b>	n = 500 Netto-Interviews
<b>Kernzielgruppe</b>	Selbständige/Geschäftsführer*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben und zwischen 20 und 65 Jahren alt sind   Inzidenz: 63,4%
<b>Quotensteuerung</b>	Random Selection   gewichtet
<b>Feldzeit</b>	10.08.2023 - 16.08.2023
<b>Studienumfang</b>	31 Fragen
<b>Mobile Teilnahme</b>	55,2%
<b>Daten-Cleaning</b>	10 Respondent*innen

# Zusammensetzung des Samples | n = 500

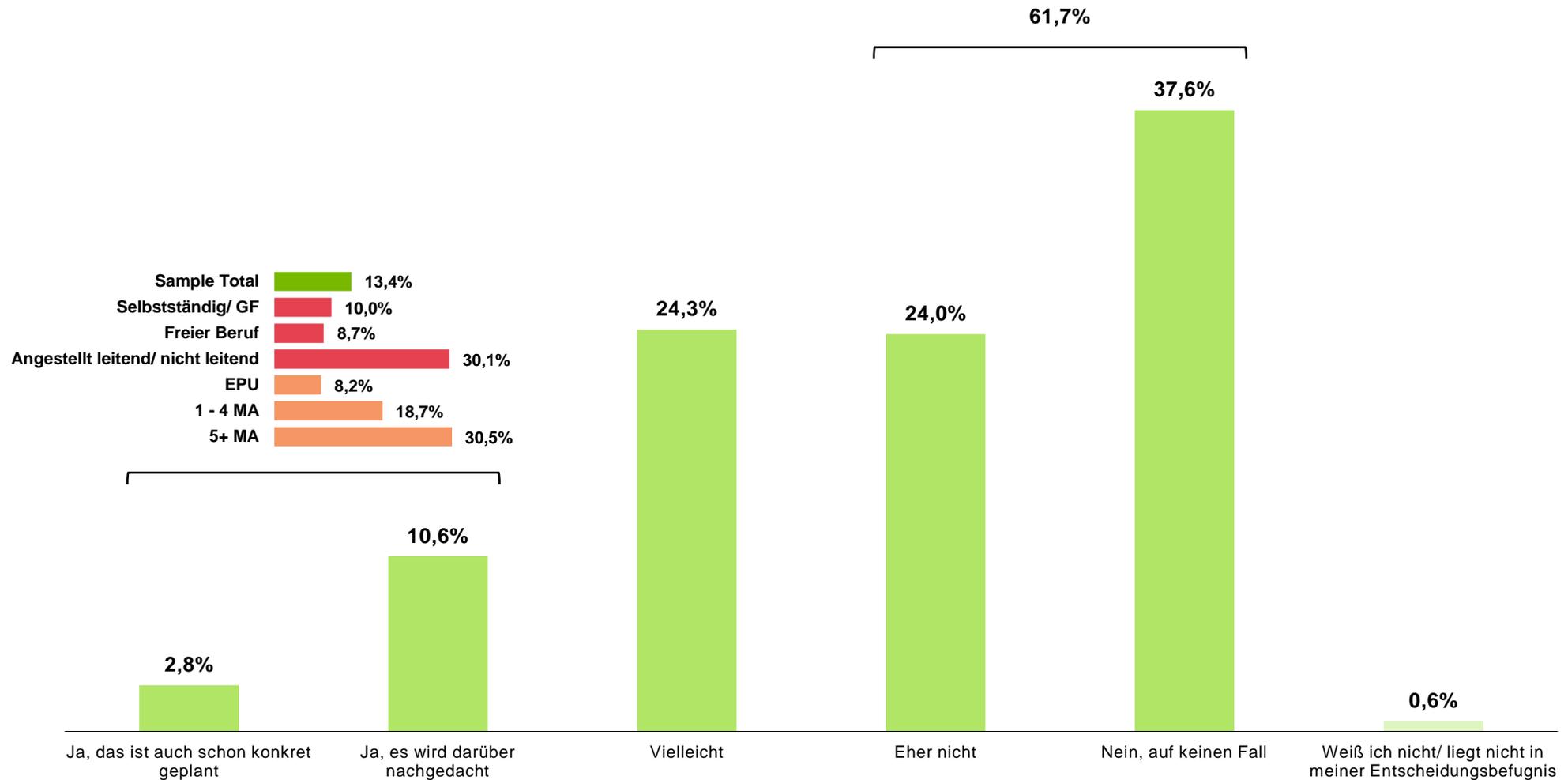


# Rechnungslegung intern vs. extern

# Rechnungen: intern vs. extern



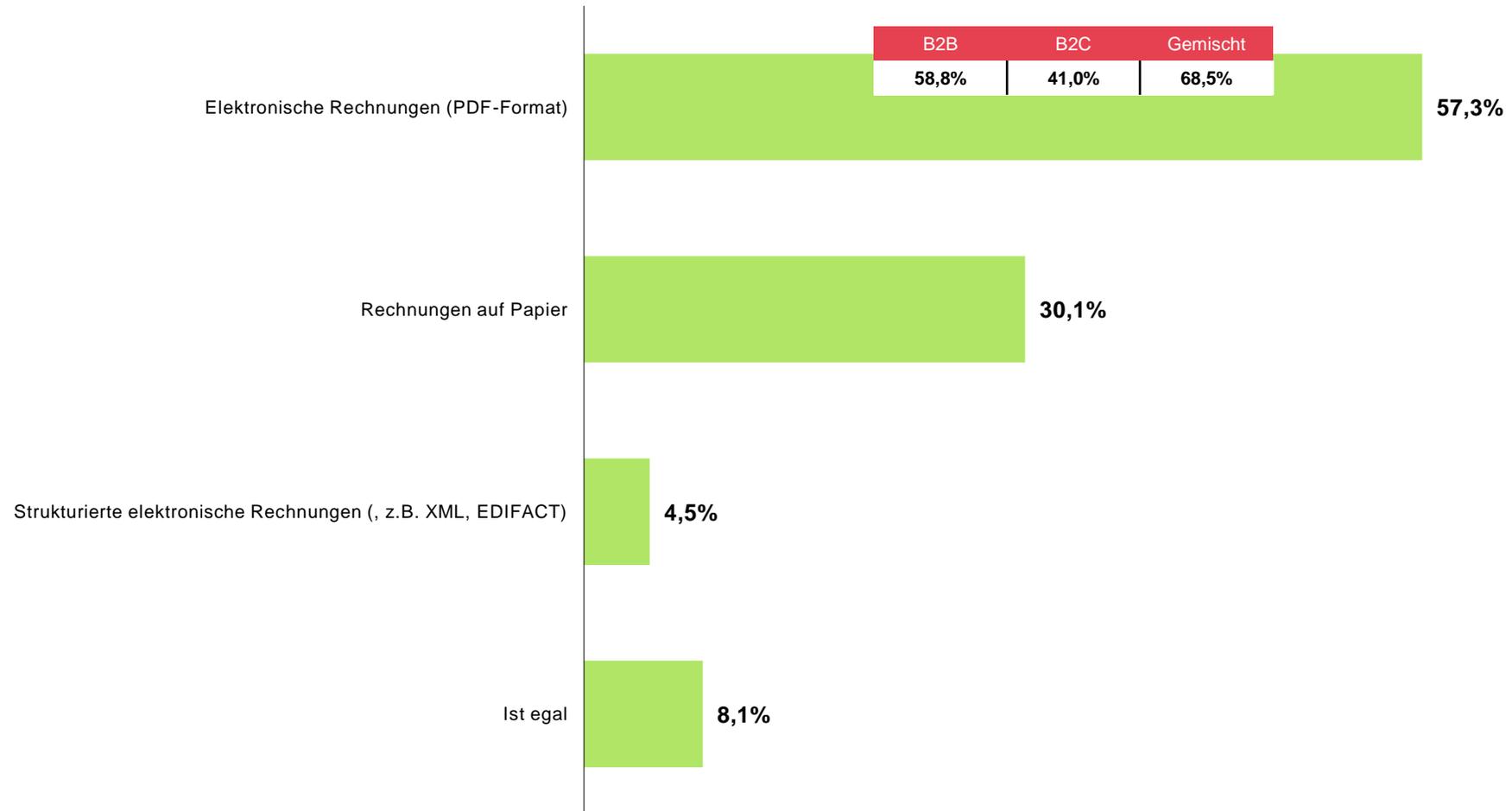
# Vorstellbarkeit der Auslagerung von Rechnungen



6. Wäre es für Sie vorstellbar den Versand von Rechnungen und/oder den Rechnungsausgang künftig an Dritte auszulagern (z.B. Buchhalter, Steuerberater)? || Basis: Selbstständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang oder Rechnungsausgang intern durch || n=479 || MW 3,8

# Elektronische Rechnungen - Eingang

# Bevorzugte Art der Rechnung



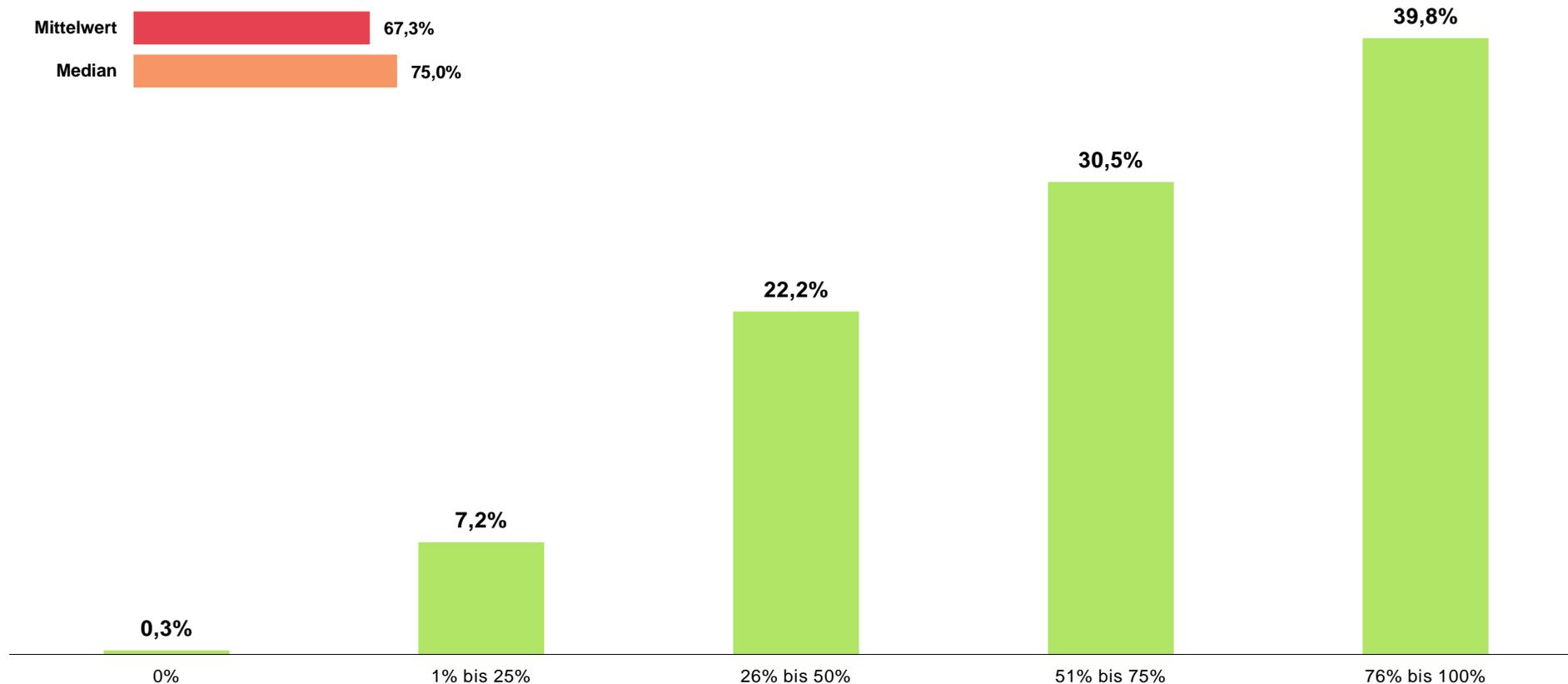
# Bevorzugte Art der Rechnung

Wellenvergleich

Wellenvergleich	August 2016	August 2017	August 2018	September 2021	August 2023
absolut	n=819*	n=919	n=952	n=492	n=474
Elektronische Rechnungen	<b>33,6%</b>	<b>38,3%</b>	<b>44,1%</b>	<b>53,7%</b>	<b>57,3%</b>
Rechnungen auf Papier	<b>39,5%</b>	<b>38,2%</b>	<b>34,0%</b>	<b>31,4%</b>	<b>30,1%</b>
Strukturierte elektronische Rechnungen (z.B. XML, EDIFACT)	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	<b>4,7%</b>	<b>4,5%</b>
Ist egal	<b>26,9%</b>	<b>23,5%</b>	<b>21,9%</b>	<b>10,2%</b>	<b>8,1%</b>

8. [...] Welche Art von Rechnungen bevorzugt Ihr Unternehmen ganz grundsätzlich? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch

# Anteil der elektronisch erhaltenen Rechnungen



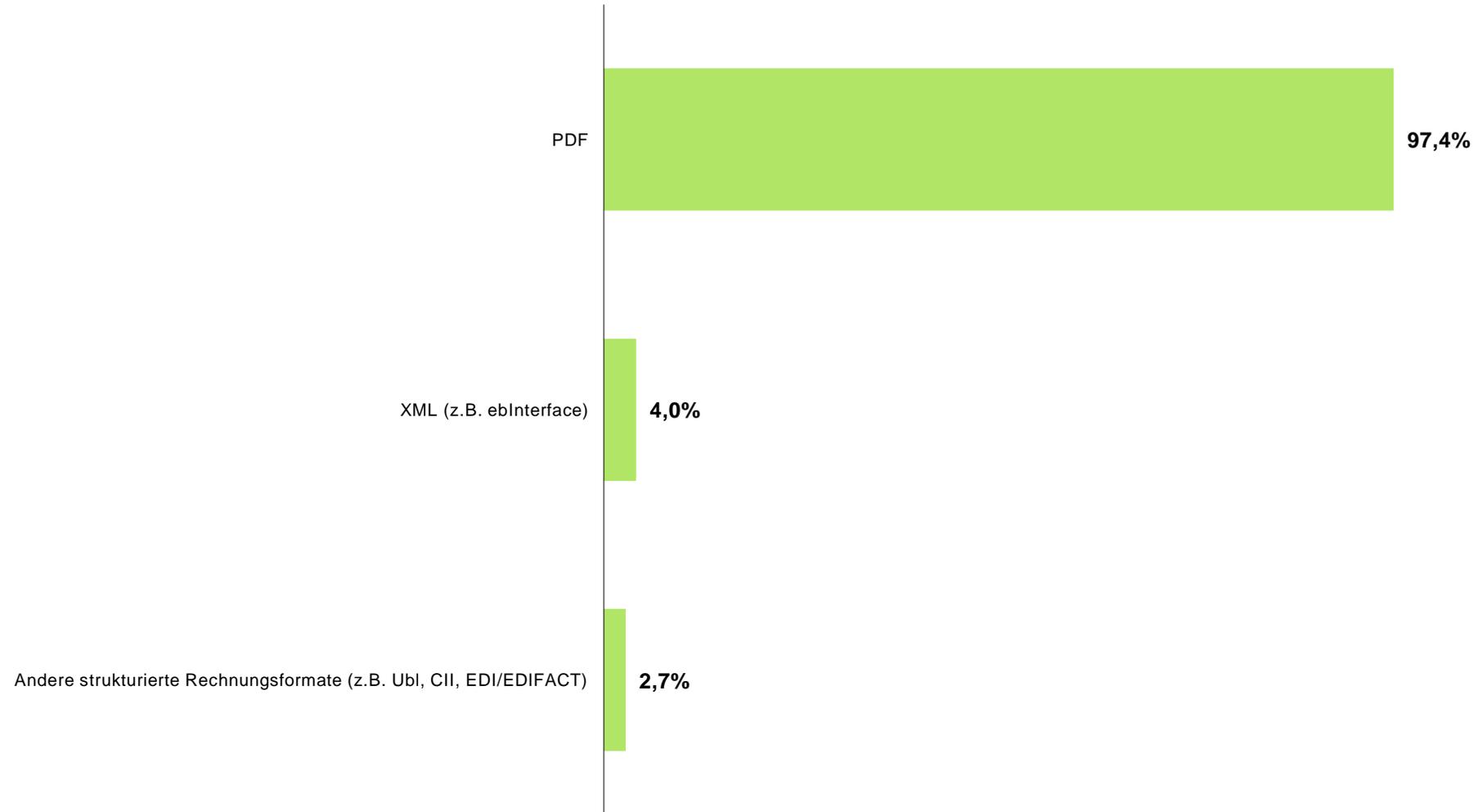
# Anteil der elektronisch erhaltenen Rechnungen

Wellenvergleich

Wellenvergleich	August 2017	August 2018	September 2021	August 2023
absolut	n=851	n=895	n=444	n=421
Mittelwert	n.a.	47,4%	62,2%	67,3%
Median	n.a.	50,0%	69,0%	75,0%
0%	2,7%	1,9%	0,5%	0,3%
1% bis 25%	41,8%	33,5%	15,0%	7,2%
26% bis 50%	25,0%	25,2%	22,3%	22,2%
51% bis 75%	16,4%	13,7%	28,1%	30,5%
76% bis 100%	14,0%	25,7%	34,1%	39,8%

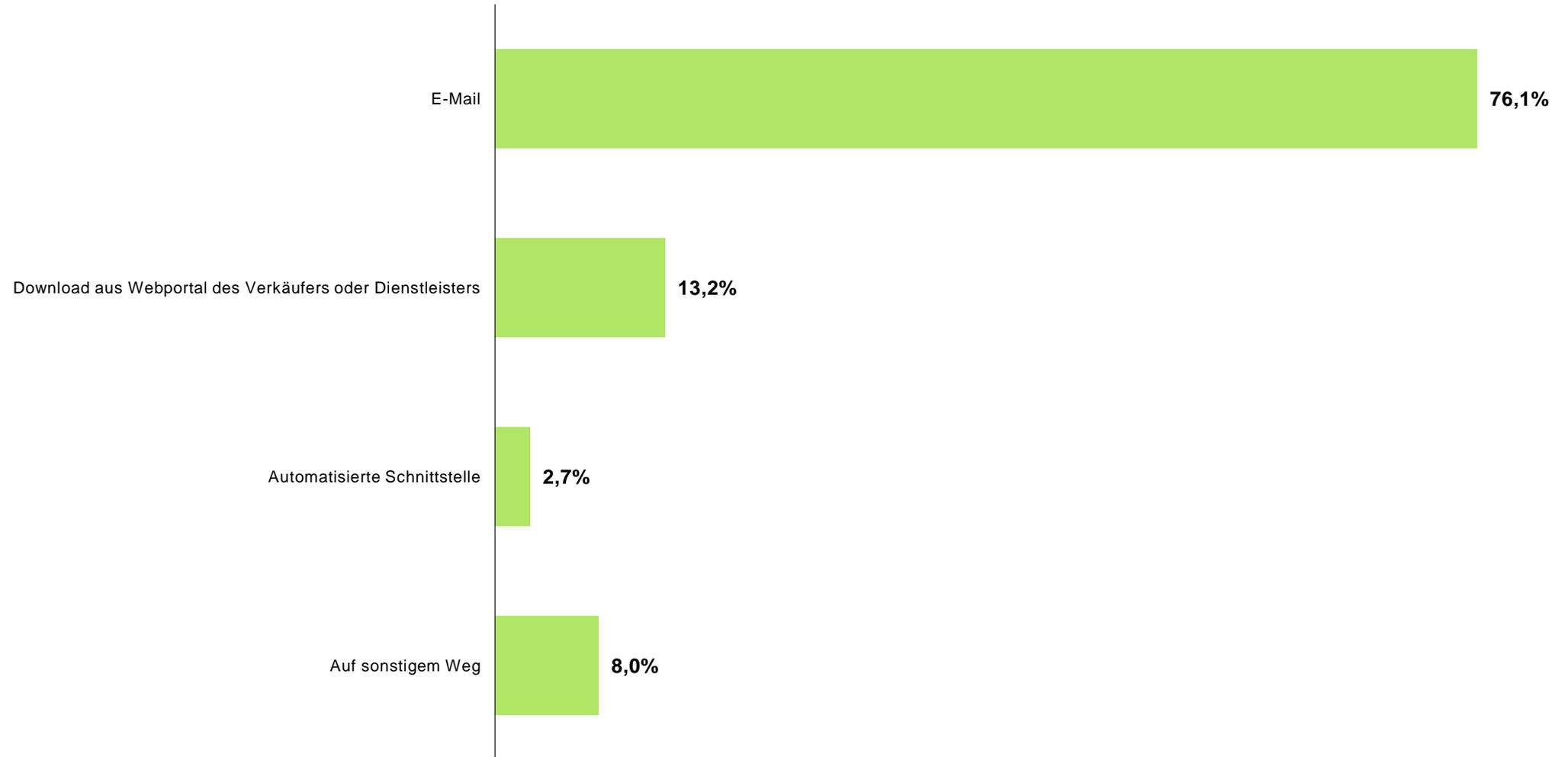
9. Wie viel Prozent der Rechnungen erhält Ihr Unternehmen auf elektronischem Weg? [...] | Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch & akzeptieren elektronische Rechnungen

# Format der elektronisch erhaltenen Rechnungen



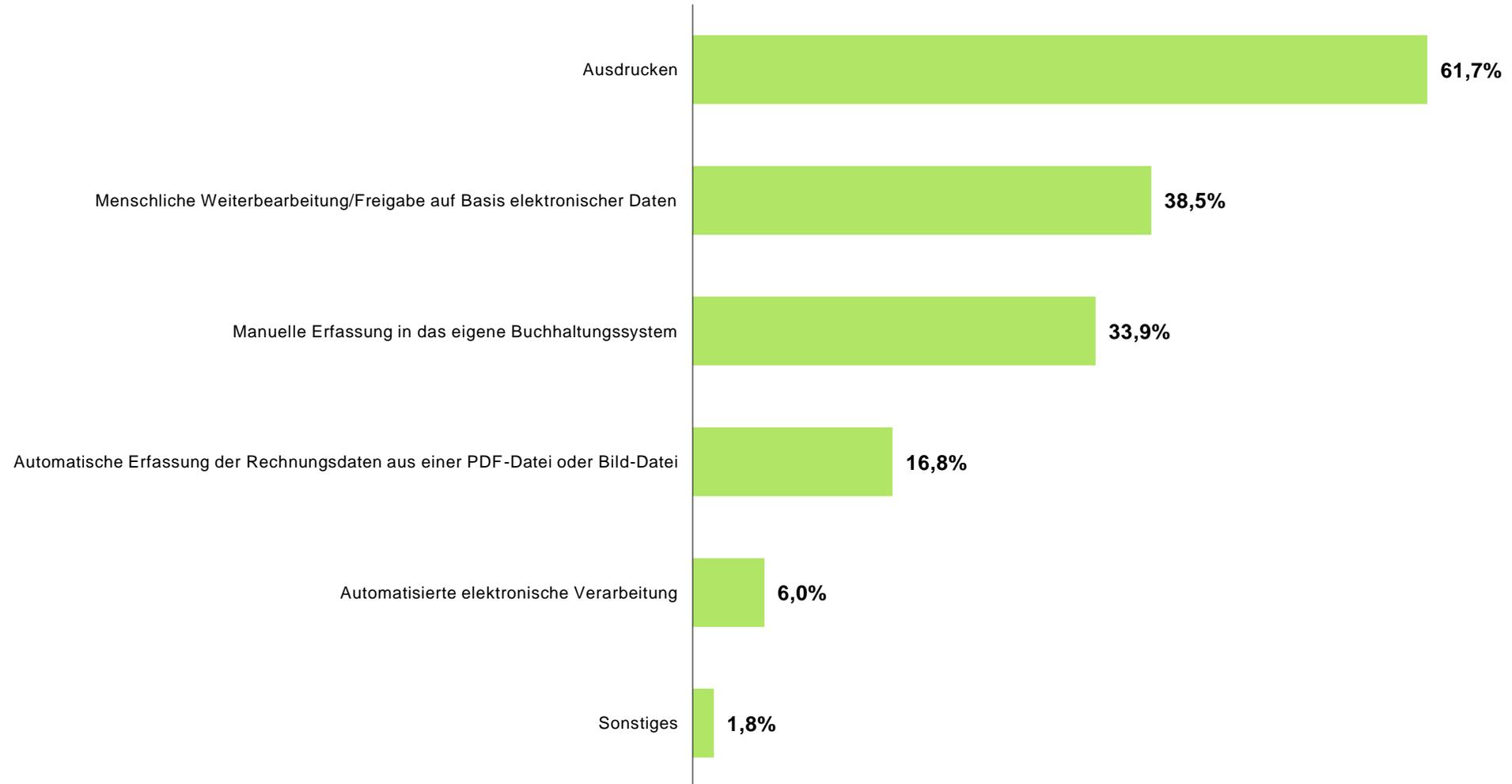
# Transportwege der elektronisch erhaltenen Rechnungen

Mittelwerte



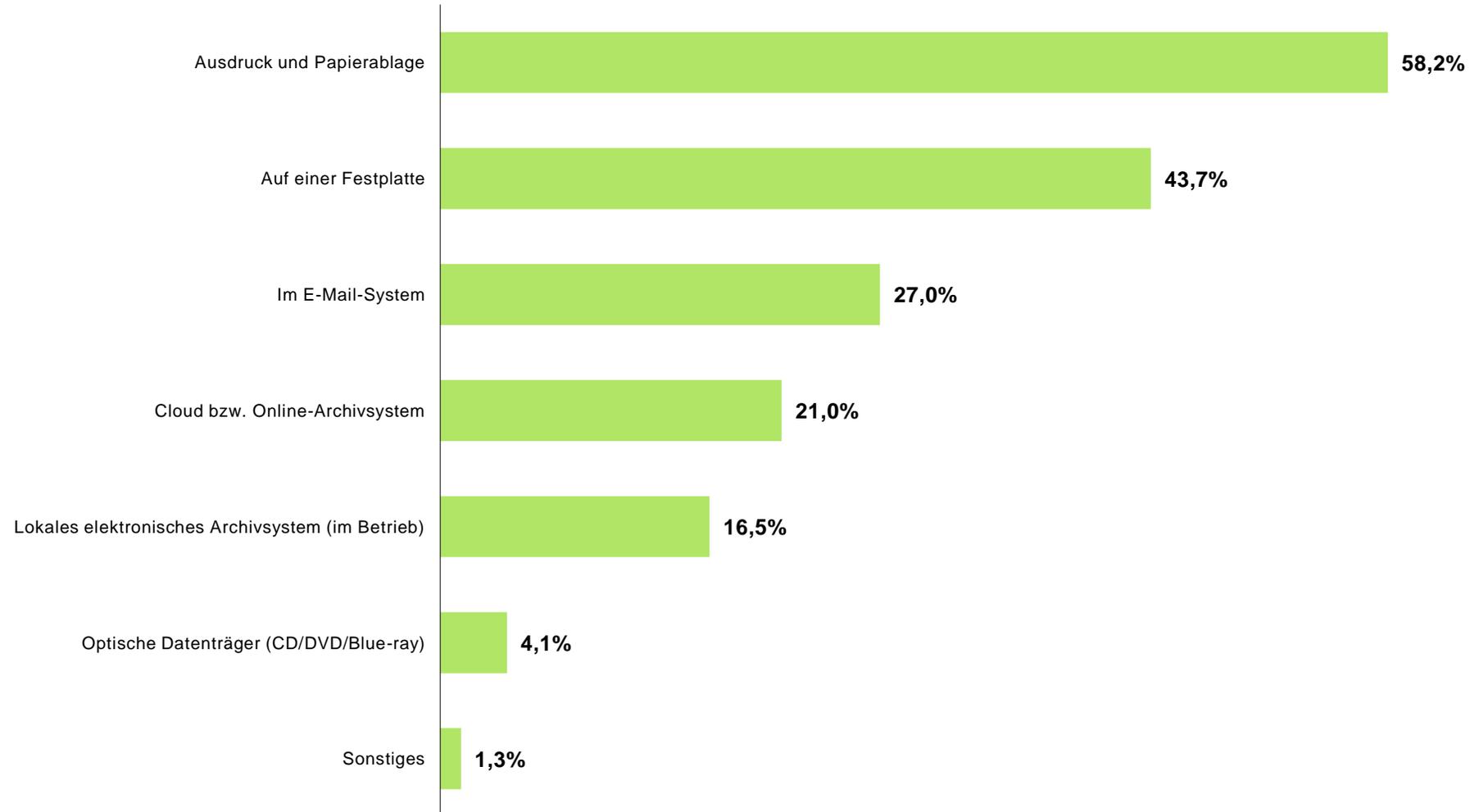
11. Wie viel Prozent der elektronischen Rechnungen erhalten Sie auf welchem Transportweg? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch & erhalten elektronische Rechnungen || n=420

# Bearbeitung der elektronisch erhaltenen Rechnungen



13. In welcher Form bearbeitet Ihr Unternehmen die elektronischen Rechnungen, die es erhält? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch & erhalten elektronische Rechnungen || n=420 || Mehrfach-Nennung möglich

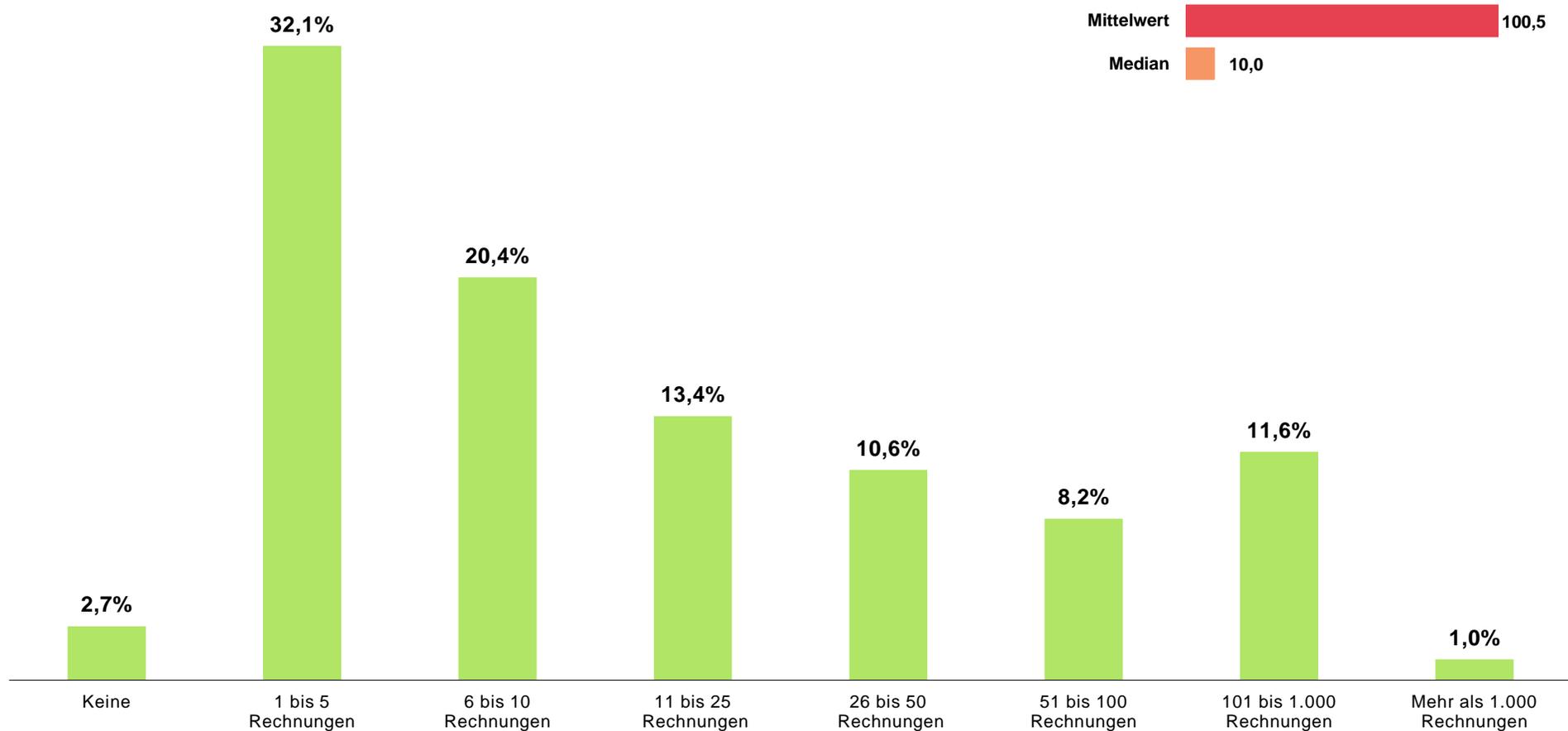
# Archivierung der elektronisch erhaltenen Rechnungen



14. Wie werden diese elektronisch übermittelten Rechnungen archiviert? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungseingang intern durch & erhalten elektronische Rechnungen || n=420 || Mehrfach-Nennung möglich

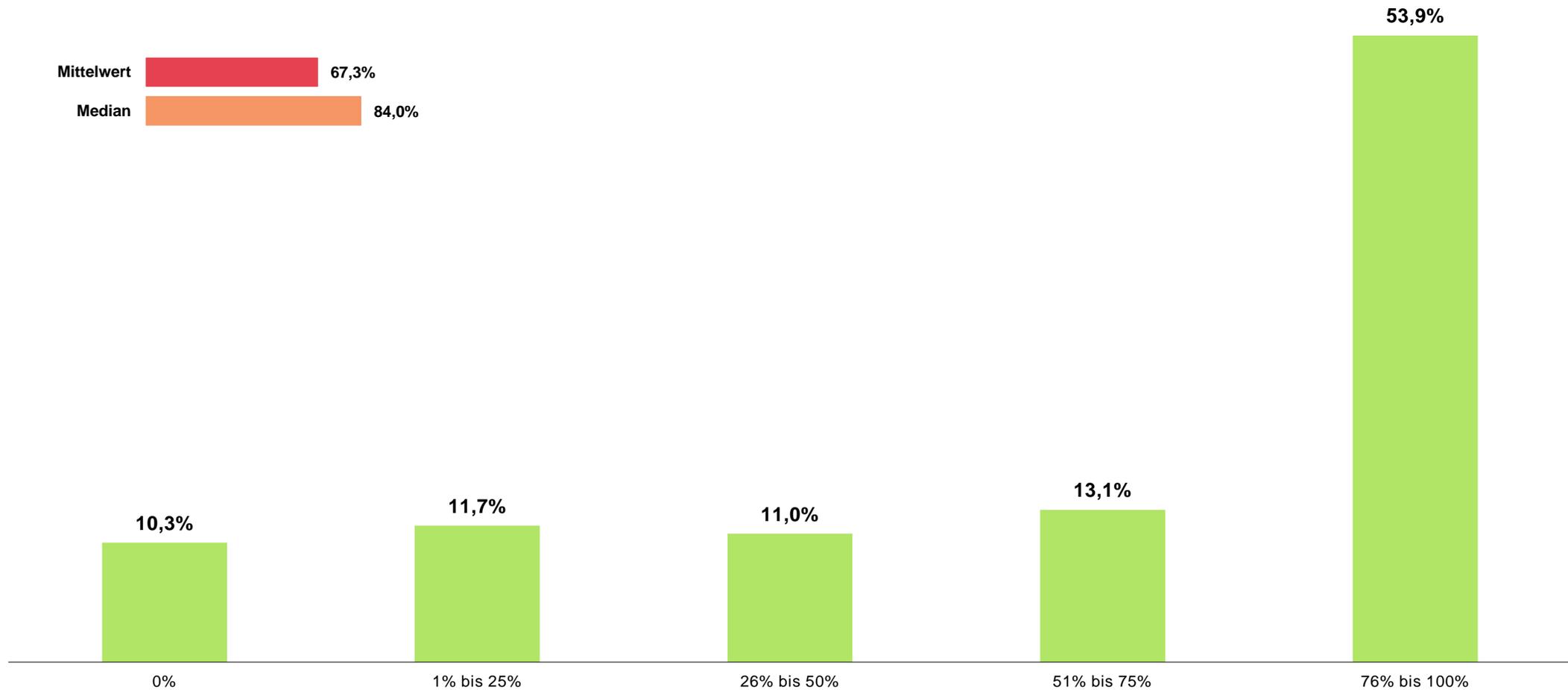
# Elektronische Rechnungen - Ausgang

# Gesamtanzahl der monatlich ausgestellten Rechnungen



16. Wie viele Rechnungen stellt Ihr Unternehmen schätzungsweise pro Monat aus? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch || n=477

# Anteil der elektronisch ausgestellten Rechnungen



17. Und wie viel Prozent aller Ausgangsrechnungen stellt Ihr Unternehmen auf elektronischem Weg (egal welches Format) aus? [...] || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch || n=477

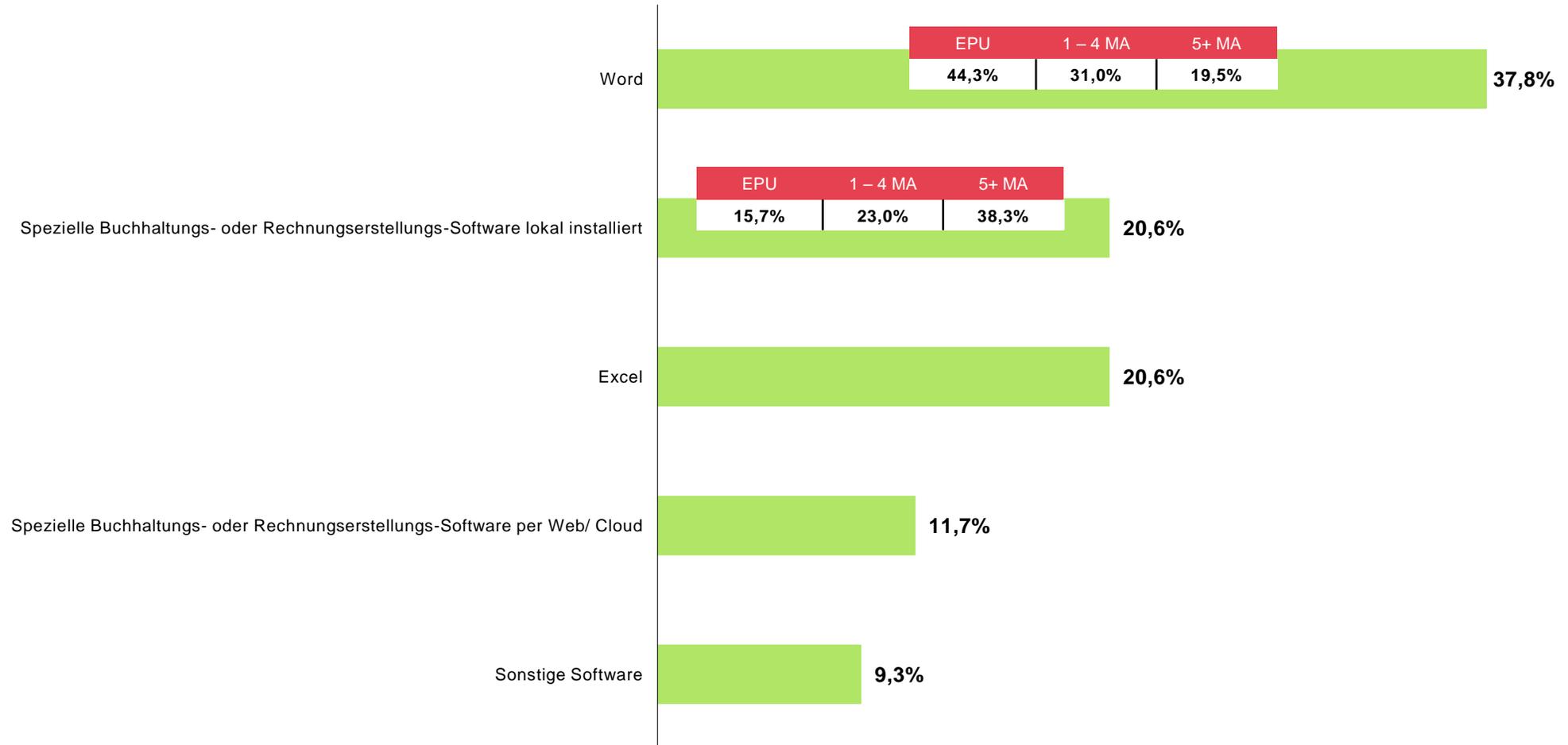
# Anteil der elektronisch ausgestellten Rechnungen

Wellenvergleich

Wellenvergleich	August 2017	August 2018	September 2021	August 2023
absolut	n=928	n=963	n=493	n=421
Mittelwert	n.a.	48,6%	61,3%	67,3%
Median	n.a.	50,0%	75,0%	84,0%
0%	21,1%	18,5%	10,2%	10,3%
1% bis 25%	25,8%	23,7%	17,4%	11,7%
26% bis 50%	13,2%	12,6%	14,6%	11,0%
51% bis 75%	11,0%	6,9%	8,6%	13,1%
76% bis 100%	28,9%	38,4%	49,2%	53,9%

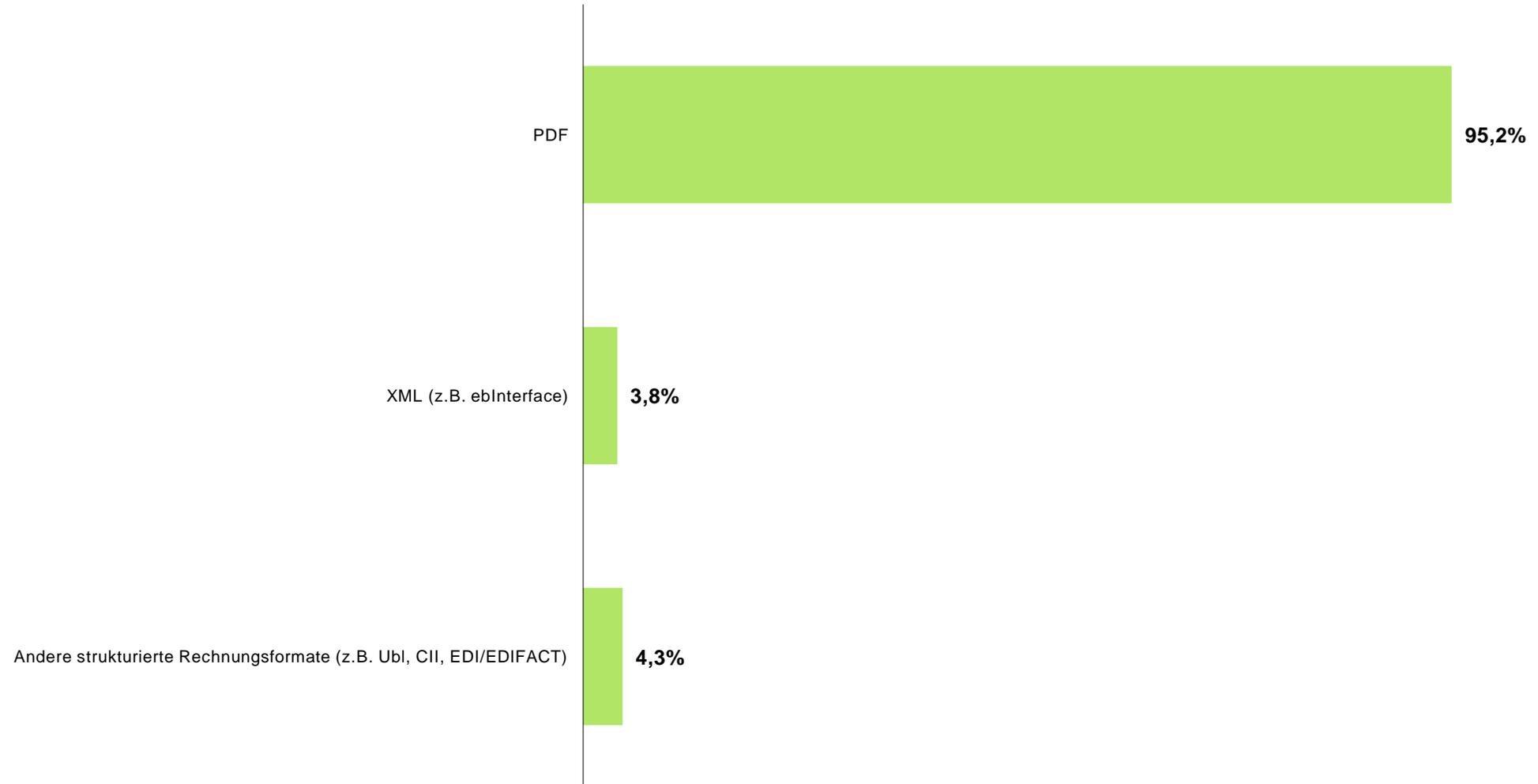
17. Und wie viel Prozent aller Ausgangsrechnungen stellt Ihr Unternehmen auf elektronischem Weg (egal welches Format) aus? [...] || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch

# Software zur Erstellung von Rechnungen



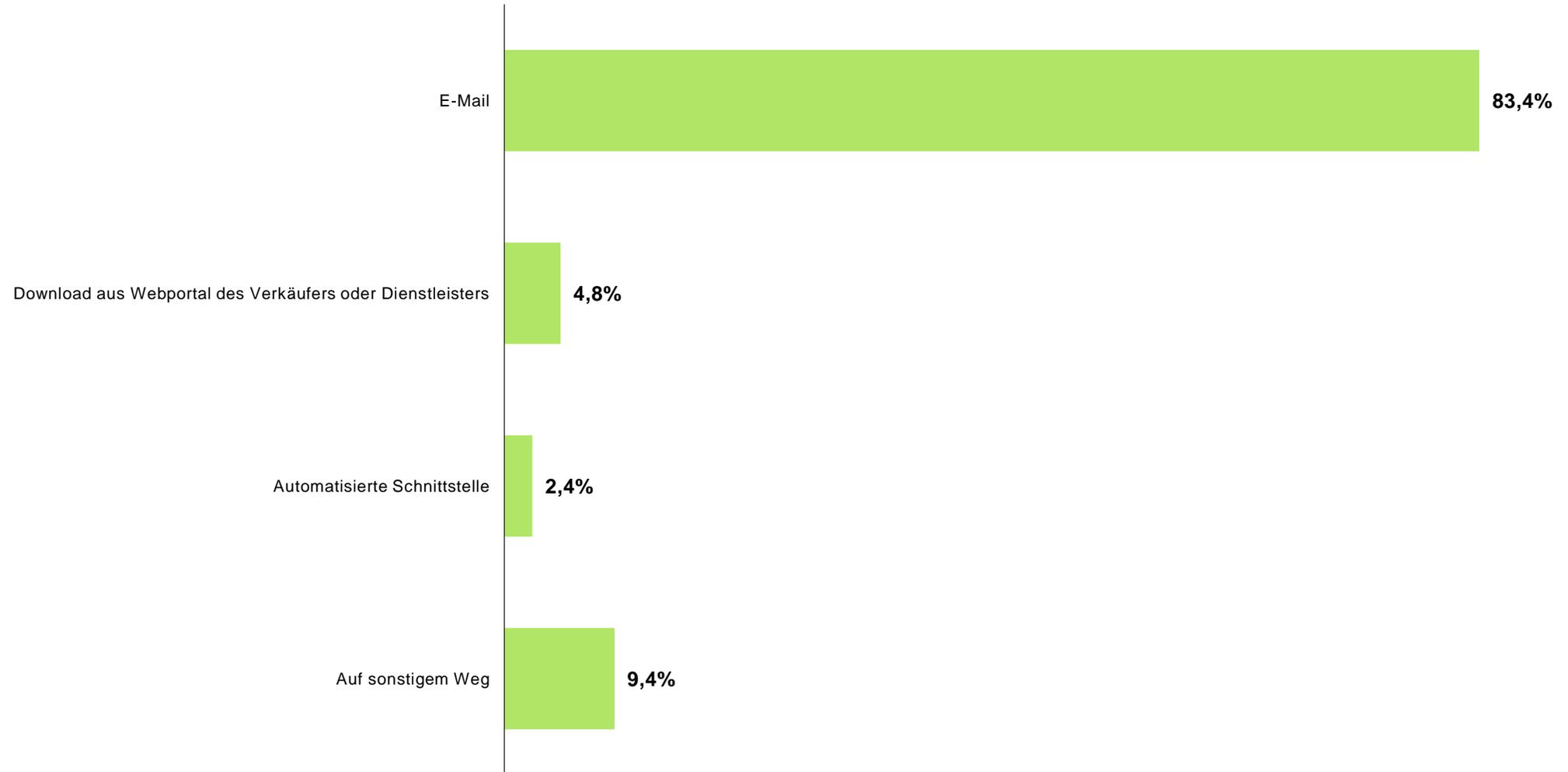
18. Mit welcher Software werden in Ihrem Unternehmen (Ausgangs)Rechnungen hauptsächlich erstellt? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch & stellen elektronische Rechnungen aus || n=428

# Format der elektronisch ausgestellten Rechnungen



# Transportwege der elektronisch ausgestellten Rechnungen

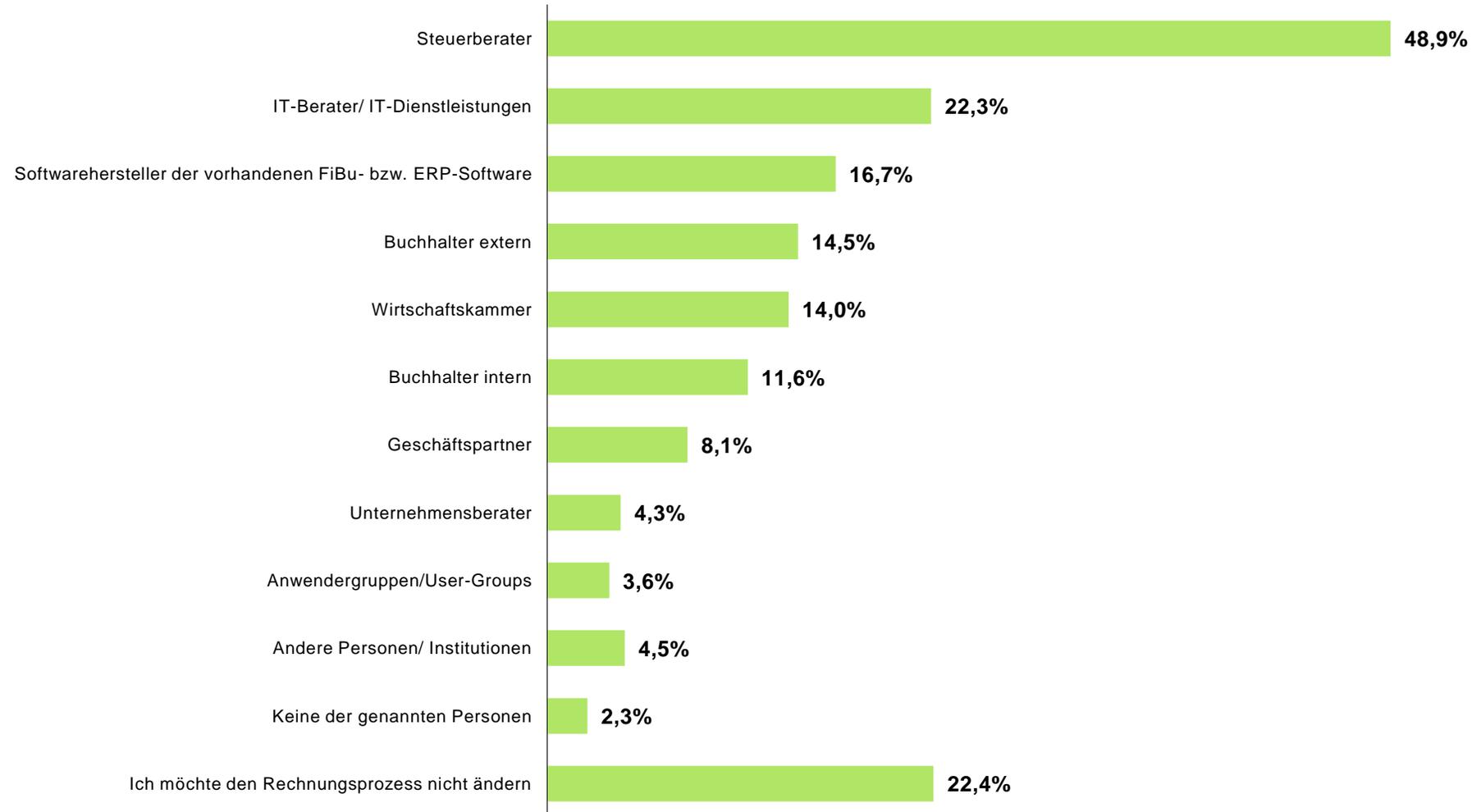
Mittelwerte



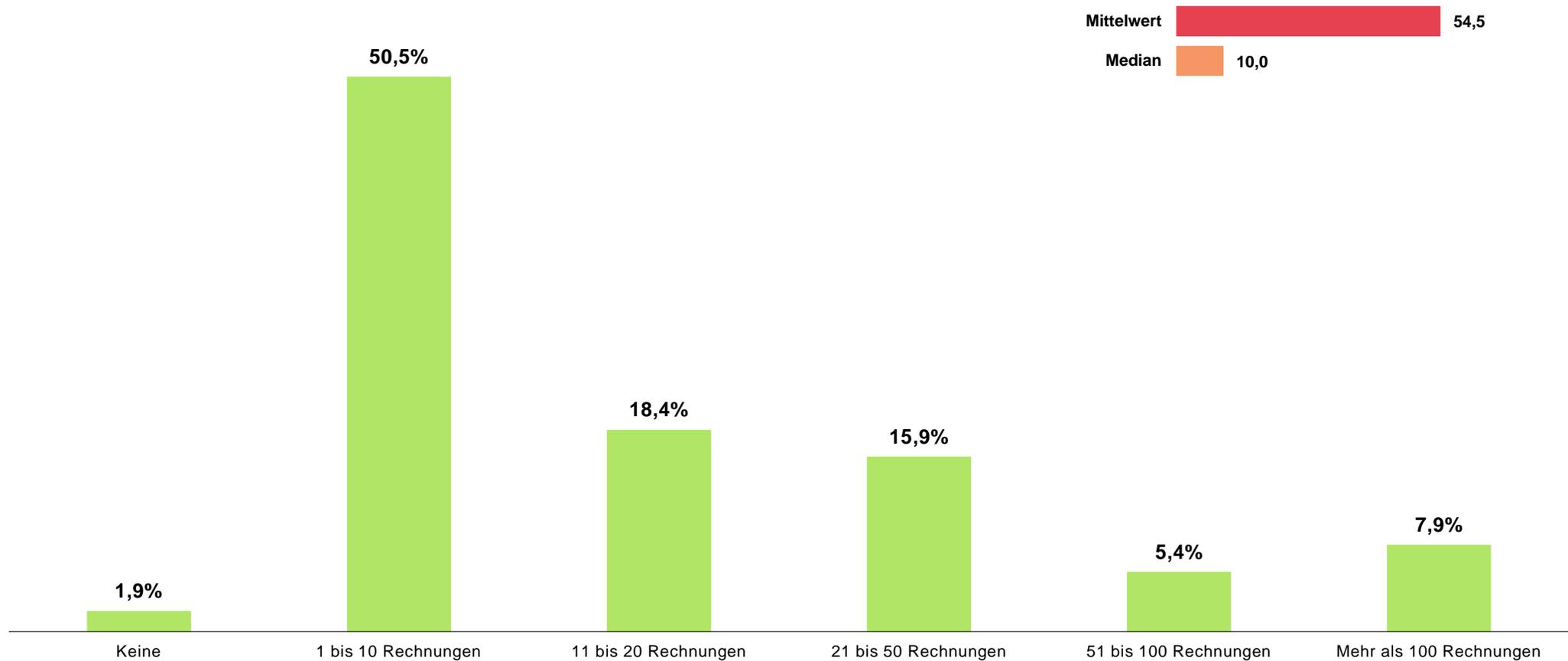
20. Wieviel Prozent der elektronischen Rechnungen senden Sie auf welchem Transportweg? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben & führen den Rechnungsausgang intern durch & stellen elektronische Rechnungen aus || n=428

# Rechnungen allgemein

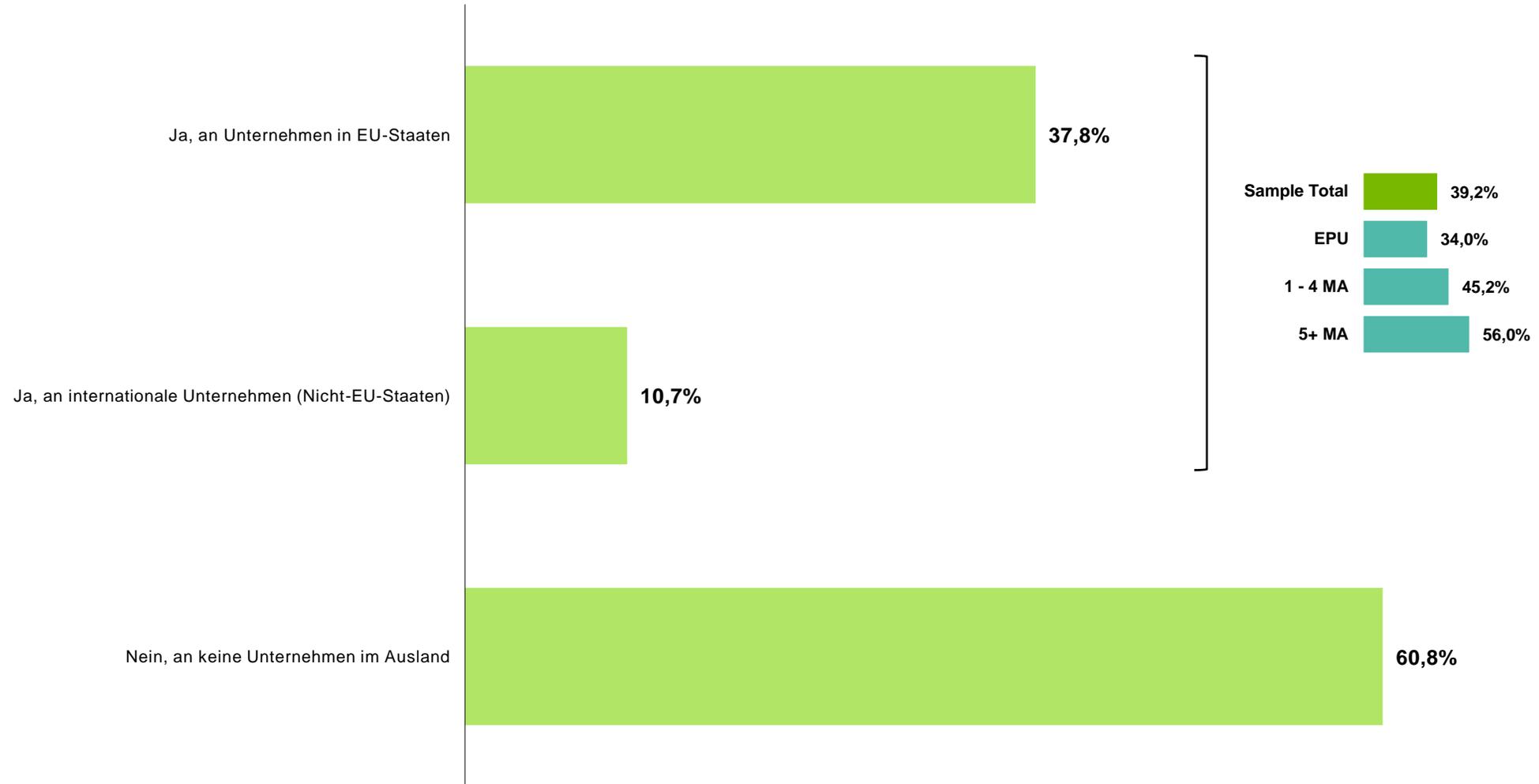
# Bevorzugte Ansprechpartner bei Umstellung des Rechnungsstellungsprozesses



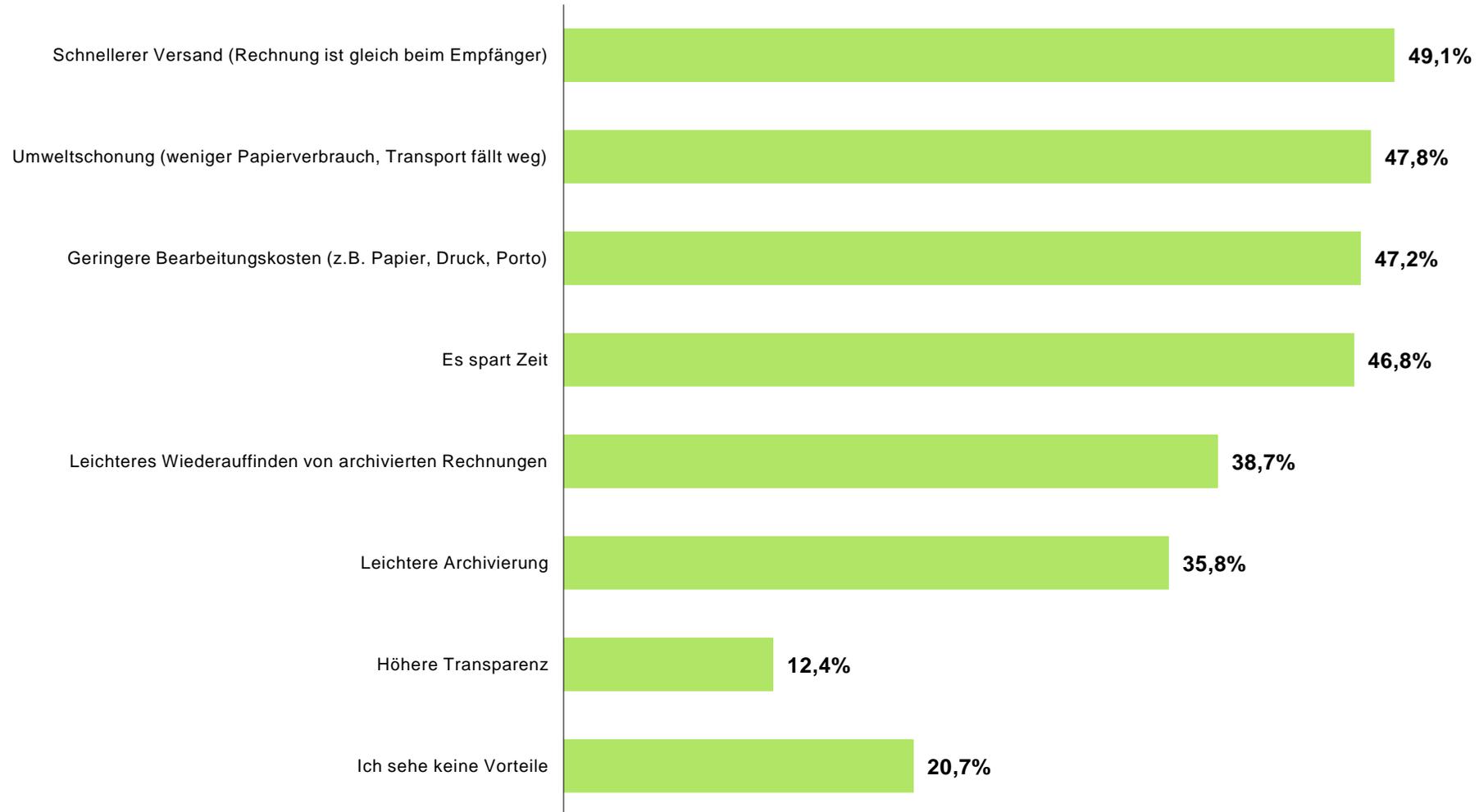
# Gesamtanzahl der monatlich erhaltenen Rechnungen



# Fakturierung ins Ausland



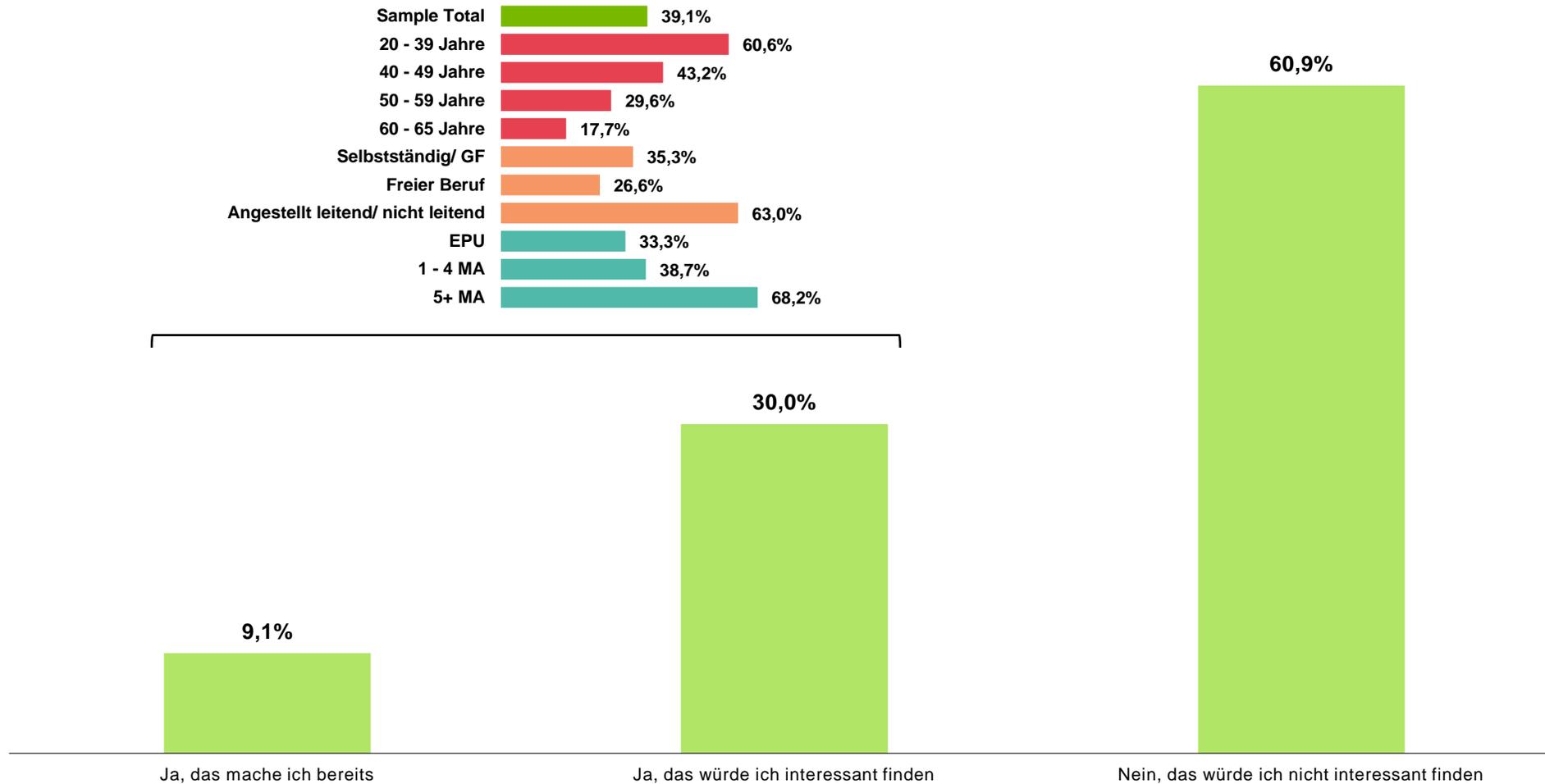
# Vorteile von digitalen B2B-Rechnungen



26. Welche Vorteile sehen Sie in der Versendung und/oder im Erhalt von digitalen B2B-Rechnungen? ||

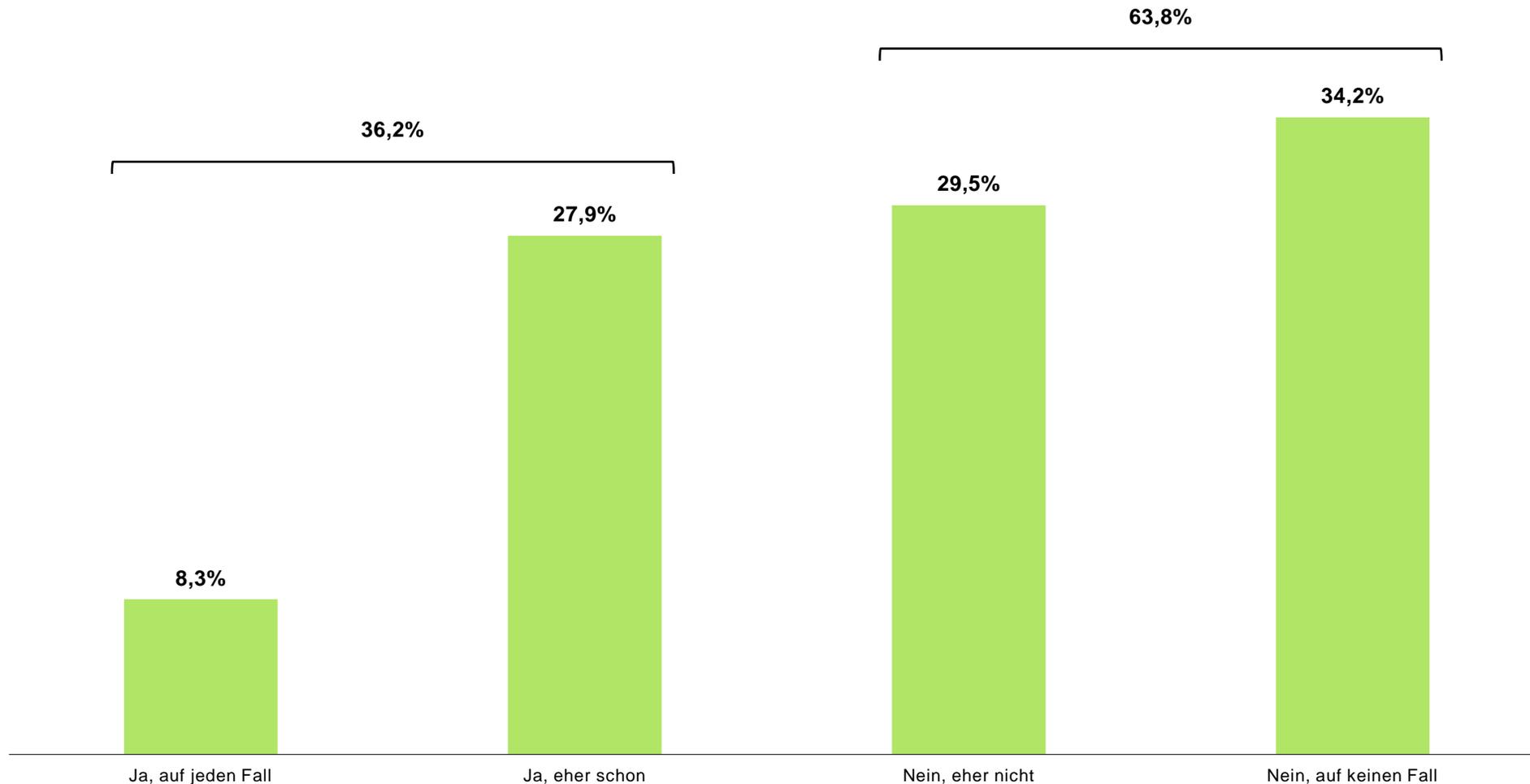
Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben || n=500 || Mehrfach-Nennung möglich

# Interesse an der Weiterverarbeitung einzelner Rechnungszeilen mittels Positionsdaten



27. Bei der Übermittlung von strukturierten Rechnungen können auch einzelne Rechnungszeilen mit den Positionsdaten automatisch weiterverarbeitet werden. Daraus können z.B. Abweichungen von Bestellung und Lieferschein automatisch erkannt bzw. betriebswirtschaftliche Auswertungen erstellt werden. Wäre diese Möglichkeit interessant für Sie? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben || n=500

# Verpflichtende Ausstellung von elektronischen Rechnungen in einem einheitlichen, strukturierten Format



28. Seit 2019 ist es in Italien verpflichtend, dass Unternehmen Rechnungen elektronisch in einem einheitlichen, strukturierten Format (nicht PDF!) über ein staatliches System austauschen. Dadurch kann die Rechnungsverarbeitung bei Versendern und Empfängern weitgehend digitalisiert und automatisiert werden. Formatumwandlungen, die Pflicht zur Archivierung und der Umsatzsteuervoranmeldung werden auf ein Minimum reduziert. Wären Sie für eine derartige Regelung auch in Österreich? || Basis: Selbständige/Geschäftsführer\*innen, freiberuflich Tätige oder Angestellte, die im Unternehmen mit Rechnungswesen zu tun haben || n=500 || MW 2,9

**einfach  
schnell  
fragen.**

**Mag. Andrea Berger**  
**Studienleiterin**

a.berger@marketagent.com  
02252 909 009 25

Mühlgasse 59  
2500 Baden

[www.marketagent.com](http://www.marketagent.com)



**marketagent.**

# Schwankungsbreite

bei einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5%

## Lesebeispiel:

Wenn bei einer Stichprobengröße von  $n = 500$  der erhobene Wert bei 40 Prozent liegt, dann weicht der „wahre“ Wert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% um maximal 4,3 Prozentpunkte (Schwankungsbreite 4,3) vom erhobenen Stichprobenwert ab.

D.h. addiert bzw. subtrahiert man diese 4,3 vom erhobenen Stichprobenwert, so erhält man die Grenzen, innerhalb derer der „wahre“ Wert in der Grundgesamtheit liegt.

	Erhobener Wert in %								
	3	5	10	15	20	25	30	40	50
<b>Fallzahl</b>	97	95	90	85	80	75	70	60	50
100	3,3	4,3	5,9	7,0	7,8	8,5	9,0	9,6	9,8
200	2,4	3,0	4,2	4,9	5,5	6,0	6,4	6,8	6,9
300	1,9	2,5	3,4	4,0	4,5	4,9	5,2	5,5	5,7
400	1,7	2,1	2,9	3,5	3,9	4,2	4,5	4,8	4,9
500	1,5	1,9	2,6	3,1	3,5	3,8	4,0	4,3	4,4
750	1,2	1,6	2,1	2,6	2,9	3,1	3,3	3,5	3,6
1.000	1,1	1,4	1,9	2,2	2,5	2,7	2,8	3,0	3,1
1.250	0,9	1,2	1,7	2,0	2,2	2,4	2,5	2,7	2,8
1.500	0,9	1,1	1,5	1,8	2,0	2,2	2,3	2,5	2,5
2.000	0,7	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2
2.500	0,7	0,9	1,2	1,4	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0
3.000	0,6	0,8	1,1	1,3	1,4	1,5	1,6	1,8	1,8
3.500	0,6	0,7	1,0	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7
4.000	0,5	0,7	0,9	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,5
5.000	0,5	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,4
7.500	0,4	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1
10.000	0,3	0,4	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0

Quelle: Claus Ebster, Lieselotte Stalzer: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, UTB 2017